

BEWERTUNG AM WETTBEWERBSTAG

FIRST® LEGO® League Challenge

FIRST LEGO League Challenge Teams arbeiten mehrere Wochen an den Saisonaufgaben. Sie konstruieren und programmieren einen autonomen Roboter, dokumentieren den Designprozess, forschen zum Saisonthema, kreieren eine innovative Lösung und erstellen eine Präsentation.

Das Saisonhighlight ist die Teilnahme an einem Wettbewerb, bei dem die Teams ihre Ergebnisse präsentieren und für ihre Arbeit und ihr Engagement gewürdigt werden.

Beim Wettbewerb werden die Teams in vier Kategorien bewertet: **Forschung, Roboterdesign, Grundwerte** und **Robot-Game**.

Nach der Eröffnungszeremonie am Wettbewerbstag starten die **Bewertungen**. Anhand eines Zeitplans wissen die Teams, wann die Bewertung stattfindet und wo. Es ist wichtig, **pünktlich** zu den Bewertungen zu erscheinen.

Forschung

Roboterdesign

Grundwerte

Robot-Game

Jurybewertung

Jedes Team präsentiert in einer **35-minütigen Jurysession** seine **Forschung**, das **Roboterdesign** und die **Grundwerte**. Das Team betritt den Raum, baut sein Material (Equipment für die Forschungspräsentation, Roboter, etc.) auf und wird von der Jury begrüßt.

Forschung

Zuerst stellt das Team seine Forschung vor. Die Präsentation soll fünf Minuten lang sein. Achtung: Längere Präsentationen werden durch die Jury abgebrochen. So wird sichergestellt, dass jedes Team die gleichen Voraussetzungen hat. Danach stellt die Jury dem Team Fragen zur Forschung.

Roboterdesign

Als nächstes stellt das Team in fünf Minuten den Roboterdesignbericht vor und beantwortet anschließend Fragen der Jury.

Grundwerte

Abschließend werden den Teammitgliedern Fragen zur Umsetzung der Grundwerte gestellt.

Feedback

Bevor das Team den Raum verlässt, geben die JurorInnen ein erstes mündliches **Feedback** zur Leistung.

Die JurorInnen verwenden für die Bewertung der Teams je Kategorie einen standardisierten **Bewertungsbogen**.

Robot-Game

Neben der Jurybewertung tritt jedes Team in **drei Vorrunden** zu einem **2,5-minütigen Robot-Game** Match an. Jedes Match wird einzeln bewertet. Nur das beste Match zählt.

Die acht bzw. vier besten Teams qualifizieren sich für das **Viertel- bzw. Halbfinale**. Die besten zwei Teams treten im **Finale** in zwei Matches an.

Das Robot-Game wird von **SchiedsrichterInnen** bewertet. Sie verwenden einen standardisierten **Bewertungsbogen**, um die Punkte zu ermitteln.

Neben den Robot-Game Leistungen bewerten die SchiedsrichterInnen in den drei Vorrunden auch das **Freundliche Miteinander**. Diese Punkte gehen in die Wertung der Kategorie Grundwerte ein.

Sonderkategorie: Coaching

Die Sonderkategorie Coaching ermöglicht es, Coaches für ihre besonderen Leistungen zu ehren. Jedes Team kann das **Nominierungsformular** für die eigene Coachin oder den eigenen Coach ausfüllen. Es können auch Co-Coaches nominiert werden. Das Formular wird von den Teams vor dem Wettbewerb oder direkt am Tag ausgefüllt und bei der Jury eingereicht.

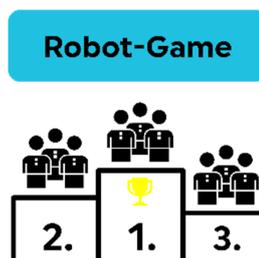
Preisverleihung

Am Ende des Tages werden bei der Preisverleihung alle Teams für ihre Leistungen geehrt. Jedes Teammitglied erhält eine **Medaille**.

Vor der Preisverleihung tagt die Jury und entscheidet auf Grundlage der Bewertungsbögen, welche Teams in den Kategorien **Forschung, Roboterdesign** und **Grundwerte** für den jeweiligen Pokal nominiert sind und an welche Teams die Pokale vergeben werden. Je Kategorie werden **4 Teams nominiert** und mit einer **Urkunde** gewürdigt. Je Kategorie wird ein **Pokal** vergeben.

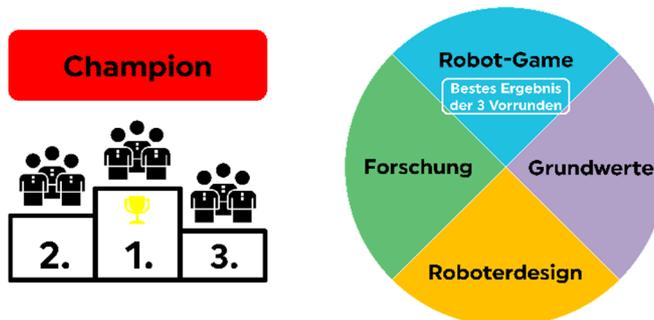


In der Kategorie **Robot-Game** werden die Plätze 1 bis 3 verkündet und mit einer **Urkunde** gewürdigt, das Team mit dem besten Robot-Game Ergebnis im Finale erhält den **Pokal**.



In der Kategorie **Coaching** wird der **Pokal** an eine Coachin bzw. einen Coach vergeben. Die Vergabe basiert auf den Informationen der Teams und der Entscheidung der Jury.

Am Ende der Preisverleihung werden die Ergebnisse in der Kategorie **Champion** (= Gesamtwertung) verkündet. Die Gesamtwertung setzt sich aus der Bewertung in den Kategorien Forschung, Roboterdesign, Grundwerte sowie dem besten Ergebnis der Robot-Game Vorrunden zusammen. Alle Kategorien gehen gleichwertig in die Kalkulation ein. Die drei besten Teams erhalten eine **Urkunde**, das beste Team erhält den **Champion Pokal**.



Bei der Vergabe der Pokale gilt die Regel „**Ein Team, ein Pokal**“. Ausnahmen bilden die Pokale in der Kategorie Robot-Game und Coaching.

Weiterhin erfahren die Teams, wer sich für die nächste Wettbewerbsstufe qualifiziert hat. Die Anzahl der **Qualifikationsplätze** hängt von der Anzahl der teilnehmenden Teams am Wettbewerb ab und kann zwischen eins und drei variieren. Relevant für die Vergabe ist die Gesamtwertung.

Nach dem Wettbewerb

Nach dem Wettbewerb werden die **Ergebnisse** auf der *FIRST* LEGO League Webseite veröffentlicht. Genannt werden die Platzierungen 1 bis 3 in der Kategorie Champion sowie dem Robot-Game, die Nominierungen und PokalgewinnerInnen in den Kategorien Forschung, Roboterdesign und Grundwerte sowie der/die PokalgewinnerIn des Coachingpokals.